



# Briefe des Frankenbundes

Neue Folge — 3. Jahrgang

Nr. 1

Bamberg-Würzburg, im April 1951

Postscheckkonto Nürnberg: Gesamtbund 30804,  
Gruppe Bamberg 42737

## Sommerfahrten des Frankenbundes

### I. Sternfahrt nach der Halburg

Wie schon in Nr. 3/4 der Bundesbriefe 1950 mitgeteilt, wurde auf dem Bundes- tag zu Würzburg am 15. 10. 50 beschlossen, daß sich die Gruppen und Einzel- mitglieder des Bundes im Frühsommer auf der Halburg bei Volkach zu einem zwanglosen Treffen zusammenfinden sollen. Diese Sternfahrt ist nunmehr auf

**Sonntag, den 3. Juni**

festgesetzt und findet, wie alle Fahrten und Wanderungen des Bundes, bei jeder Witterung statt. Für die Würzburger Bundesfreunde sei bemerkt, daß bei Fahrt mit der Bahn ein Zug in Würzburg um 8,25 Uhr abfährt; Eintreffen in Volkach 9,20 Uhr. Schweinfurt ab 7,44 Uhr, Volkach an ebenfalls 9,20 Uhr. Zur gleichen Zeit können Teilnehmer von Aschaffenburg und Karlstadt her in Volkach eintreffen. Wanderung von Volkach zur Halburg:  $\frac{1}{2}$  Stunde. Für die Bamberger ist eine gemeinsame Fahrt mit dem Omnibus in Aussicht genommen. Wir dürfen mit dem Eintreffen der meisten Teilnehmer um 11 Uhr rechnen. Aufenthalt auf der Halburg für alle bis 16 Uhr.

Es sind Kurzvorträge vorgesehen (u. a. Dr. Peter Schneider: „An alter fränkischer Heerstraße“), sowie Vorträge fränkischer Mundartdichtung. Mittags gemeinsames Essen oder Picknick (nach Belieben). Nachmittags Besuch eines „Halburgkonzertes“.

Die Halburg ist im Besitz des Herrn Dr. Karl Grafen von Schönborn-Wiesenthied. Unter der Schönbornschen Herrschaft ist die alte Burg — vgl. auch das Buch des Bundesführers »Zwischen Main und Steigerwald« — in neuerer Zeit zu einem Musensitz geworden. An den Sonn- und Feiertagen pflegt das dortige Musikseminar mit namhaften Künstlern öffentliche Konzerte zu veranstalten. Wir bauen den Besuch eines solchen Konzertes am 3. Juni in unser Tagesprogramm ein. Die Bamberger werden auf ihrer Fahrt zur Halburg auch Sehenswürdigkeiten des Steigerwaldvorlandes besuchen.

Es ist notwendig, daß die Gruppen und Einzelmitglieder dem Bundeswanderwart Ferdinand Knauer, Bamberg, Pödeldorfstr. 48/II,

zuverlässig bis Samstag, den 26. Mai

die Absicht ihres Erscheinens mitteilen. Die Bamberger melden sich bis zum gleichen Tag bei Bfr. Paul, Hellerstraße 6; sie werden im übrigen auch auf die Aushänge verwiesen. Notwendig ist für alle Teilnehmer die Angabe, wer sich am gemeinsamen Mittagessen beteiligt. Die Bundesleitung hofft gerade für diese Veranstaltung auf zahlreichstes Erscheinen von nah und fern. Erwünscht ist auch die Teilnahme von Gästen, die durch Bundesfreunde eingeführt werden mögen. Alle vorherigen Anfragen beantwortet gerne der Bundeswanderwart.

## II. Sommerfahrt in den Frankenjura

### (Voranzeige)

Nachdem im Vorjahr der nördlichste Jura besucht wurde, soll die diesjährige Sommerfahrt dem östlichen Jura gelten. Sie soll aus einer Dreitageswanderung bzw. -fahrt bestehen und

**vom 26. bis 28. August**

stattfinden. Ihr Ziel ist insbesondere Pegnitz mit Umgebung. Der 1. Tag soll mit Bahn ins Herz der Fränkischen Schweiz nach Behringersmühle und dann zu Fuß über Pottenstein nach Pegnitz führen. Hier wird zweimal übernachtet. Der 2. Tag gilt am Vormittag der Umgebung des Städtchens, am Nachmittag dem Besuch von Neuhaus und der Burg Veldenstein. Am 3. Tag soll durch den Veldensteiner Forst, über Schütersmühle und Teufelshöhle zurück nach Behringersmühle gewandert werden; von hier Rückfahrt mit der Bahn.

Auch diese Fahrt verspricht hohen Genuß und reiche Belehrung. Genauere Einzelheiten werden im nächsten Bundesbrief mitgeteilt werden.

Der Bundesführer

Der Bundeswanderwart

## Sitzung des erweiterten Bundesbeirates

Dem erweiterten Bundesbeirat gehören, außer den 1948 und 1949 gewählten Mitgliedern, die Vorsitzenden der Gruppen und einige (noch zu benennende) Mitglieder der Gruppe Bamberg an; natürlich auch die Gebietsobmänner (dies wurde seinerzeit nicht ausdrücklich vermerkt, ist aber selbstverständlich). Aus verschiedenen Gründen ist in der nächsten Zeit das Zusammentreten des Bundesbeirates notwendig; diese Sitzung soll

**Sonntag, den 22. April**

zu Bamberg stattfinden. Die Mitglieder des Beirates erhalten noch gesonderte Einladung mit Angabe der Tagesordnung.

Der Bundesführer